

Protokoll der 10. Sitzung (mit Korrekturen U. Albrecht)

Datum: Dienstag, 15. November 2011
19.30 – 20.50 Uhr
OZL, Schulküche 2, Neubau

Anwesende: Albrecht Ulla, Auer Stephan, Gallati Patrik, Girod Grazia, Grieder Christopher, Gschwind Susi, Hägeli-Menzi Margrit, Hayoz Christine, Heeb Niklaus, Heinrichs Sabine, Koller Philippe, Loeliger Christine, Meissner Bernd, Ritter Pascale, Schär Guido, Schmassmann Andrea, Stebler Nicole, Steiger Barbara, Steinrisser Ursula, Thüring Kurt, Vetter Sibylle, Vögeli Alejandra, Voermans Pieter, Wyss Katja,

Entschuldigt: Balaj Anita, de Koning Pieter, de Simone Annalisa, Gschwind Rolf, Hoffmann Valérie

1. Begrüssung

Pieter Voermans begrüsst um 19.30h alle Anwesenden, im Besonderen die neuen Vertreter aus den ersten Klassen.

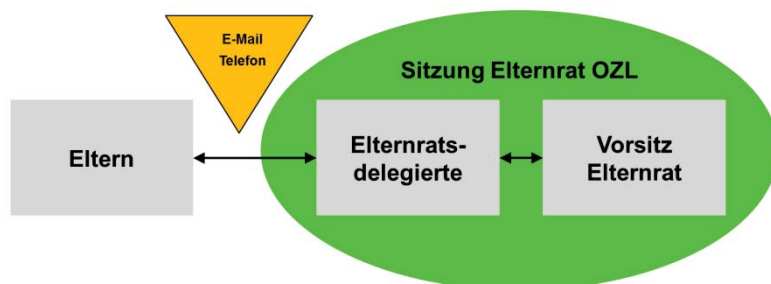
2. Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird verdankt.

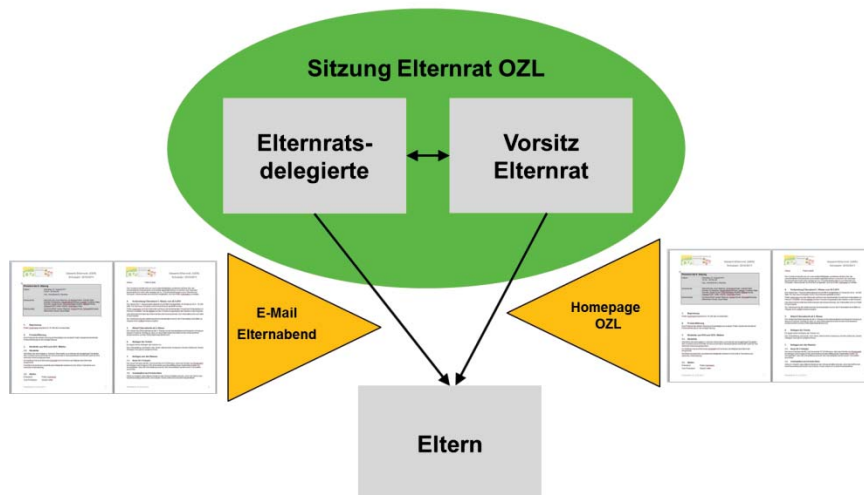
3. Informationsfluss

Pieter Voermans stellt kurz den Informationsfluss zwischen dem Elternrat und der Klasseneltern vor. Explizit bittet er darum, dass die Elternratsvertreter vor der Sitzung eine Anfrage bei den anderen Eltern betreffend Anliegen starten und diese in die Elternratssitzung einbringen sollten.

Kontaktaufnahme



Informationsfluss



4. Antwort Antrag Schulbesuchswoche

Der Antrag zur Durchführung der Schulbesuchstage innerhalb einer Woche konnte wegen des Aufwands nicht bestätigt werden. Die Besuchstage werden via Internet und Elternbrief frühzeitig bekanntgegeben und sind auf verschiedene Wochentage verteilt. Im Weiteren können individuelle Schulbesuche immer auch mit dem Klassenlehrer vereinbart werden.

5. Mittagstisch

Vor ca. 6 Jahren zeigte eine Umfrage zum Thema „Mittagstisch“ keinen Bedarf. Unterdessen scheint sich die Situation aber geändert zu haben. Daher sollen die aktuellen Bedürfnisse mittels einer Umfrage neu aufgenommen. Für die Abklärung des Bedarfs melden sich Philippe Koller und Pieter Voermans. Im geplanten Schreiben für die Bedürfnisabklärung werden zudem weitere Eltern für die Ausarbeitung des Konzepts gesucht.

Verschiedene Modelle für Mittagstische existieren bereits in den Primarschulen (z.B. Rodersdorf: Kontakt: Maja Rechsteiner)

6. Elternstammtisch: Themen, Termine, etc.

Kurt Thüring informiert kurz über die Aktivitäten aus dem Elternrat. Damit der Elternstammtisch funktionieren kann, werden 1-2 weitere aktive Mitglieder benötigt. Themen z.B. Mobbing sind im Moment in Diskussion.

Themenvorschläge und aktive Mitglieder werden via Rundschreiben gesucht.

7. Anliegen der Klasseneltern

Frage: Können Schnuppertage statt ganztägig auch auf einen halben Tag beschränkt werden?

Antwort: Von Seiten der Lehrer wird empfohlen, am ganzen Tag festzuhalten. Nur so können die Kinder den Beruf kennenlernen und die Atmosphäre erleben. Zudem wird der Durchhaltewillen in der neuen Umgebung geprüft.

Frage: Kann die Schulleitung Adressen für Nachhilfe und Förderunterricht anbieten?

Antwort: Die einzelnen Lehrpersonen verfügen teilweise über inoffizielle Adressen von Nachhelfkräften. Die Schulleitung fragt jedoch den Elternrat an, ob dieser nicht eine einfache Form von Unterstützung für schwache Schüler aufbauen könnte. Die Schule würde Infrastruktur zur Verfügung stellen, der Elternrat müsste für die Betreuung sorgen. Alternativ könnten auch Schüler am Gymnasium via Anschlagbrett für Nachhilfeunterricht gesucht werden. Die Kosten müssten von den Nutzern getragen werden.

Frage: Warum bieten die Religionslehrer einen separaten Elternabend an?

Antwort: Die Anfrage muss direkt an die Religionslehrer gerichtet werden.

Frage: Werden für schulfreie Tage keine zusätzlichen Informationen an die Kinder abgegeben?

Antwort: Die Informationen sind via Internet-Kalender und der Schulpublikationen bekannt gegeben worden. Eine weitere schriftliche Kommunikation wird aus Kostengründen nicht mehr durchgeführt. Es wird die Frage gestellt, ob die zusätzliche Kommunikation nicht via e-Mail erfolgen kann. Andererseits wird angemerkt, dass die Verantwortung der Eltern gefordert werden soll.

Frage: Dürfen Handys durch die Lehrer einen Tag eingezogen werden?

Antwort: Im Schulhaus dürfen Handys nicht genutzt werden. Auf dem Pausenplatz ist die Nutzung jedoch zulässig. Bei Verfehlungen gegen diese Regel wird das Handy einen Tag eingezogen. Die Regelung ist rechtlich zwar heikel, soll aber trotzdem in dieser Form durchgesetzt werden. Die Schulleitung appelliert an die Eltern diese Regelung wohlwollend zu unterstützen. Zudem wird geprüft, ob die Eltern künftig über den Entzug informiert werden sollen.

Frage: Laserpointer haben nun auch am OZL Einzug gefunden. Was macht die OZL?

Antwort: In der Hausordnung ist die Nutzung von Laserpointern seit kurzem generell untersagt. Laserpointer werden wie Waffen gehandhabt.

8. Anliegen der Schule

8.1. Pausenplatzgestaltung

Eine Gruppe von Lehrkräften macht sich aktuell Gedanken zur Pausenplatzgestaltung. Ziel ist, den Pausenplatz jugendfreundlicher zu gestalten. Die Gruppe fragt den Elternrat an, ob von Seiten der Eltern Interesse an der Mitarbeit in dieser Thematik besteht.

Es wird vorgeschlagen, dass auch die Jugendlichen z.B. über den Schülerrat bezüglich Ideen angefragt werden.

In Deutschland gibt es diverse Umsetzungen für modern gestaltete Pausenplätze. Diese Informationen sind gemäss Aussage im Internet abrufbar.

8.2. **Vorstellung Elternrat an Gesamtlehrerkonferenz**

In der Gesamtlehrerkonferenz vom 2. Februar wird sich der Elternrat kurz präsentieren.

9. **Diverses**

Ein kurzer Bericht für die OZL-News wurde verfasst. Zudem erhielt der Elternratsvorsitz gutes Feedback auf die Vorstellung des Elternrats am Erstklasselternabend.

Pieter Voermans bittet die Anwesenden darum, sich als Mitglieder des Vorsitzes zu melden. Nicole Stebler wird am 6.3. im Vorsitz unverbindlich teilnehmen. Herzlichen Dank für das Interesse. Weitere Interessenten melden sich bitte beim Pieter Voermans.

10. **Nächstes Sitzungsdatum**

Die nächste Gesamtelternratssitzung findet am Dienstag, 27. März 2012 um 19.30h statt.

Vorbereitungssitzung des VER am 6. März 2012 um 19.30h.

11. **Willkommensapéro**

Pieter Voermans lädt die Anwesenden herzlich zu einem Apéro ein.

Schluss der Sitzung 20.55h

Pendenzen

Was?	Wer?	Bis wann?
Bildung AG Mittagstisch	Pieter	März 2012
Bildung AG Hausaufgabenstunde/Nachhilfestunde	offen	Ab März 2012
Anwerben von neuen Vorsitzmitgliedern	alle	März 2012

Für das Protokoll:

Patrik Gallati

Verteiler: Geht an GER-Mitglieder, U. Albrecht, C. Grieder